

Leitfaden zur Gestaltung von wissenschaftlichen Arbeiten

**in den
Gesundheitsstudiengängen**

Version 1.1
Stand: 11.04.2025

Inhaltsverzeichnis

1.	Formale Gestaltung	3
2.	Formatierung.....	3
3.	Umfang	4
4.	Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit.....	4
5.	Abbildungen und Tabellen	5
6.	Zitationsstil	7
7.	Erklärung.....	12
8.	Nutzung von generativen Sprachmodellen	13
9.	Gendergerechte Sprache	13

1. Formale Gestaltung

Angaben auf dem Deckblatt

- Name der Hochschule
- Name der Organisationseinheit (Gesundheitsstudiengänge)
- Studiengang
- Modulname und Modulnummer (ggf. Lehrveranstaltungsname und -nummer)
- Art der vorgelegten Arbeit (Hausarbeit, Bachelor-Thesis, Portfolio-Prüfung)
- Thema (wörtwörtlich, wie vom Prüfungsausschuss zugelassen)
- Vorname und Nachname der/des Studierenden
- Studentische E-Mailadresse
- Name der Erstgutachterin/des Erstgutachters (Titel, Vor- und Zuname)
- Ggf. Name der Zweitgutachterin/des Zweitgutachters (Titel, Vor- und Zuname)

Bitte fügen Sie nicht das Logo der Fachhochschule Kiel auf dem Deckblatt ein.

2. Formatierung

Schrift

Schriftart: Verdana, 11 Pt.

Größe: **12 Pt./fett Überschrift 1. Ebene** (z.B. 2 Theoretischer Hintergrund)
11 Pt./fett Überschrift 2. Ebene (z.B. 2.1, 2.2, 2.3 etc.)
11 Pt., Überschrift 3. Ebene (z.B. 2.1.1, 2.1.2, 2.1.3 etc.)

Es wird empfohlen nicht mehr als drei Gliederungsebenen zu nutzen. Zu jedem Kapitel bzw. Unterkapitel sollte ein substantieller Textteil folgen, ansonsten ist diese Gliederungsebene überflüssig. Es können ggf. Unterüberschriften im Text ohne Numerierung genutzt werden.

Schriftbild: Blocksatz, Zeilenabstand 1,5 Zeilen
(einfacher Zeilenabstand in Abbildungen und Tabellen, ggf. linksbündig)

Seitenränder

- 2,5 cm links, 2,5 cm rechts
- 2,5 cm oben, 2,5 cm unten

Seitennummerierung

- Seitenzahl: unten rechts in der Fußzeile
- Arabische Seitenzahlen fortlaufend ab Kapitel 1
- Römische Seitenzahlen vor Kapitel 1 (Abstract/Zusammenfassung, Inhalts-, Abkürzungs-, Abbildungs- und Tabellenverzeichnis)
- Keine Seitennummer auf dem Deckblatt

3. Umfang

In schriftlichen Arbeiten wie Bachelor- und Hausarbeiten wird der Textteil ab Kapitel 1 „Einleitung“ bis inkl. des Kapitels „Schlussfolgerung(en)“ gezählt.

- **Bachelorthesis** Gesamtzeichenanzahl (Textteil): 95.000-110.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (Abbildungen und Tabellen sind hierbei inkludiert)
Seitenumfang ca. 40 Seiten (Textteil)
- **Hausarbeiten** Gesamtzeichenanzahl (Textteil): 32.000-42.000 inkl. Leerzeichen
Seitenumfang 12-15 Seiten (Textteil)
- Deckblatt, Zusammenfassung/Abstract, Inhalts-, Abkürzungs-, Tabellen-, Abbildungs- und Literaturverzeichnis sowie die Erklärung und der Anhang gehören nicht zum Textteil und werden nicht mitgezählt.

4. Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit

Bei einer Bachelorthesis handelt es sich um eine wissenschaftliche Arbeit, die einem standardisierten Aufbau folgt.

Vorschlag einer Gliederung der Bachelorthesis:

Folgende Elemente sollten in einer Bachelorthesis beinhaltet sein.

- Deckblatt
- Zusammenfassung/Abstract
- Inhaltsverzeichnis
- Tabellenverzeichnis /Abbildungsverzeichnis
- Abkürzungsverzeichnis
- Einleitung
- Theoretischer Hintergrund
- Ziel und Fragestellung/Hypothesen
- Methodik
- Ergebnisse
- Diskussion
- Schlussfolgerung
- Literaturverzeichnis
- Erklärung
- Anhang

Eine Verwendung von synonymen Begriffen für die Kapitel ist möglich. Anpassungen der Gliederung sind je nach Art der schriftlichen Arbeit in Absprache mit der/dem prüfenden Dozierenden möglich.

5. Abbildungen und Tabellen

- Abbildungen und Tabellen in der Arbeit sollten sich auf zentrale, wichtige Inhalte beziehen, die sich grafisch bzw. tabellarisch gut darstellen lassen und den Inhalt kompakt veranschaulichen.
- Zu jeder Abbildung und Tabelle gehören eine Beschriftung/ein Titel sowie eine arabische Nummer oberhalb der Abbildung/Tabelle. Die Nummerierung erfolgt chronologisch separat für Tabellen und Abbildungen in der Reihenfolge des Erscheinens in der Arbeit.
- Die Nummerierung und der Titel der Abbildung/Tabelle müssen identisch im Abbildungs- und Tabellenverzeichnis aufgeführt werden.
- Ergänzende Erläuterungen und Abkürzungen in der Abbildung/Tabelle sollten unterhalb dieser als „Anmerkung“ aufgeschrieben werden. Die Schriftgröße kann an dieser Stelle kleiner bei 8-9 Pt. gewählt werden.
- Übernommene Abbildungen und Tabellen aus einer Quelle müssen mit vollständiger bibliografischer Angabe wie im Quellenverzeichnis und Seitenzahl, wo genau diese Abbildung/Tabelle aus der Quelle entnommen wurde, versehen werden (siehe Kapitel 6 und Beispiele nächste Seite).
- Wurde die Abbildung modifiziert bzw. verändert, erhält sie vor der Quellenangabe den Zusatz „adaptiert aus ...“. Darauf folgt die vollständige Quellenangabe.
- Tabellen und Abbildungen, die selbst erstellt wurden, benötigen keine Quellenangabe.
- Tabellen sollten möglichst nicht über mehrere Seiten gehen. Falls es sich nicht vermeiden lässt, muss die Kopfzeile auf jeder Seite wiederholt werden.
- Der Zeilenabstand in Tabellen und Abbildungen kann einfach gewählt werden und der Textinhalt kann linksbündig angelegt werden.
- Im Text muss auf die Abbildung/Tabelle verwiesen werden. Die Abbildung/Tabelle sollte dann nach dem Absatz spätestens auf der nächsten Seite eingefügt werden.

Textbeispiele

- In Tabelle 1 sind die Charakteristika der Stichprobe dargestellt.
- Der Prozess der Literaturrecherche und -auswahl ist im Prisma-Flowchart (Abbildung 3) dargestellt.

Beispiel Abbildung aus einer fremden Quelle

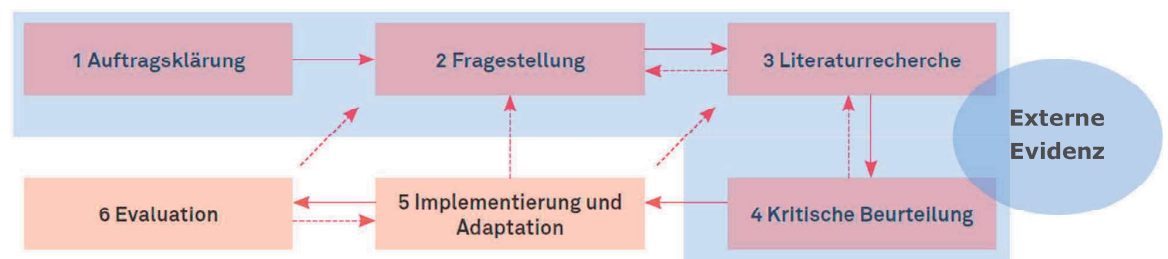
Abbildung 1
Die sechs Schritte der Evidence-Based-Nursing Methode



Anmerkung: Abbildung aus Behrens, J. & Langer, G. (2022). Evidence-based Nursing and Caring. Methoden und Ethik der Pflegepraxis und Versorgungsforschung (5. Auflage). Hogrefe, S. 40.

Beispiel adaptierte Abbildung aus fremder Quelle

Abbildung 2
Integration externer Evidenz im Prozess der Evidence-Based-Nursing Methode



Anmerkung: Schattierungen kennzeichnen die vier Schritte, die in der Bachelorarbeit zur Anwendung kamen. Schritt 3 und 4 beinhalten die Recherche und kritische Beurteilung der externen Evidenz der eingeschlossenen Primärstudien. Abbildung adaptiert aus Behrens, J. & Langer, G. (2022). Evidence-based Nursing and Caring. Methoden und Ethik der Pflegepraxis und Versorgungsforschung (5. Auflage). Hogrefe, S. 40.

Beispiel einer selbsterstellten Tabelle (fiktives Beispiel)

Tabelle 1
Stichprobenbeschreibung Studierende Pflege

Charakteristika	n	%
Geschlecht		
weiblich	120	60,0
männlich	70	35,0
divers	10	5,0
Hochschulzugangsberechtigung		
Allgemeine Hochschulreife	80	40,0
Fachgebundene Hochschulreife	100	50,0
Abgeschlossene Berufsausbildung	20	10,0

Anmerkung: N= 200, Studierende waren im Durchschnitt 23,4 Jahre alt (Standardabweichung (SD)= 3,1)

6. Zitationsstil

In den Gesundheitsstudiengängen ist der Zitationsstil der American Psychological Association (APA) in der siebten Auflage für alle wissenschaftliche Arbeiten zu verwenden. Die nachfolgenden Ausführungen basieren auf folgender Publikation:

American Psychological Association. (2020). *Publication manual of the American Psychological Association* (7. Auflage). <https://doi.org/10.1037/0000165-000>

Ergänzende Hilfestellung in deutscher Sprache finden Sie in nachfolgender Publikation unter folgendem Link:

Bachmann, H. & Theel, M. (Hrsg.) (2021). *Die deutschen APA-Regeln: Basierend auf der 7. Auflage (2019) des offiziellen APA-Publication-Manuals*. Scribbr.
https://www.scribbr.de/wp-content/uploads/2023/10/Die-deutschen-APA-Richtlinien-7-Auflage_Scribbr.pdf

Nachfolgend werden die häufigsten Formen der Zitation wiedergegeben, die in wissenschaftlichen Arbeiten im Textteil als **parenthetische und narrative Zitation** und im **Literaturverzeichnis** angegeben werden.

Parenthetische Zitation

Literaturangabe im Textteil der Arbeit am Ende eines Satzes oder Absatzes, der zuvor paraphrasiert oder wortwörtlich zitiert wurde z.B. (Mayer, 2022).

Bei wortwörtlichen Zitaten muss die Seitenzahl der zitierten Stelle mit aufgeführt werden. Diese Zitate sind in Anführungsstriche zu setzen. Bei paraphrasierten Inhalten ist die Angabe der Seite in der Regel nicht erforderlich.

Narrative Zitation

Die narrative Zitation wird im Textteil in den Satzbau eingebunden z.B. Mayer (2022) beschreibt drei Merkmale

Diese Zitation wird daher auch In-Text-Zitation genannt.

Literaturverzeichnis

Befindet sich am Ende des Textteils einer Arbeit nach dem Kapitel Schlussfolgerung(en). Hier werden alle Quellen aufgeführt, die zuvor im Textteil parenthetisch und narrativ zitiert wurden.

Bitte auf eine einheitliche Zeichensetzung nach den APA Richtlinien achten.

Nachfolgend werden die häufigsten Quellenangaben von **Monografien** (Büchern), **Buchkapiteln**, **Fachzeitschriften** und dem **Internet** exemplarisch dargestellt.

Monografien

Aufbau im Literaturverzeichnis

Autor*innen oder Herausgeber*innen	Jahr	Titel	Herausgeber/Verlag	DOI oder URL* (falls vorhanden)
Autor, A.A.	(Jahr).	<i>Titel des Buches.</i>	Name des Verlags.	https://doi.org/xxx
Autor, A.A., & Autor, B.B.		<i>Titel des Buches (X. Auflage).</i>		https://xxxx
Herausgeberin, H. (Hrsg.).		<i>Titel des Buches (N. Name des Übersetzenden).</i>		
Name der Organisation.				

* Die Angabe der URL oder DOI als Hyperlink ist nur bei im Internet verfügbaren Büchern relevant.

Beispiele

Literaturverzeichnis

Mayer, H. (2022). *Pflegeforschung anwenden. Elemente und Basiswissen für Studium und Weiterbildung* (6., überarbeitete Auflage). Facultas.

Riese, D., & Thies, P. (2023). *Evidenzbasiertes Arbeiten in der Physiotherapie*. Thieme.

Parenthetische Zitation:

(Mayer, 2022; Riese & Thies, 2023)

Narrative Zitation:

Mayer (2022), Riese und Thies (2023)

- Die Angabe eines Verlagsortes ist nicht mehr erforderlich.
- Bitte bei mehreren Quellen im Literaturverzeichnis und in der parenthetischen Zitation alphabetisch sortieren. Die Reihenfolge der Autor*innen innerhalb einer Referenz darf nicht verändert werden. Sie wird wie in der Publikation aufgeführt übernommen.
- In der amerikanischen Schreibweise erfolgt im Literaturverzeichnis vor dem &-Zeichen ein Komma.
- Namen der Organisationen können im Text auch abgekürzt werden. Im Text erfolgt dies beispielsweise so (Bundesministerium für Gesundheit [BMG], 2022).

Buchkapitel/Beiträge in Sammelwerken

Aufbau im Literaturverzeichnis

Autor*innen des Kapitels	Jahr	Titel	Herausgeber/ Buchinformationen	DOI oder URL* (falls vorhanden)
Autor, A.A. Autor A.A., & Autor, B.B.	(Jahr).	Titel des Buchkapi- tels.	In H.H. Heraus- geber (Hrsg.), <i>Titel des Buches</i> (x. Auflage, S. XX-XX). Verlag.	https://doi.org/xx https://xxxx

* Die Angabe der URL oder DOI als Hyperlink ist nur bei im Internet verfügbaren Büchern relevant.

Beispiele

Literaturverzeichnis

Baumann, M.C., & Nänny, M. (2022). Gute Manieren I: Bibliografieren und zitieren. In E.M. Panfil (Hrsg.), *Wissenschaftliches Arbeiten in der Pflege. Lehr- und Arbeitsbuch für Pflege* (4., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, S. 235-246). Hogrefe.
<https://doi.org/10.1024/86170-000>

Ritschl, V., Baci, L., & Stamm, T. (2023). Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit. In V. Ritschl, R. Weigel, & T. Stamm (Hrsg.), *Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Verstehen, Anwenden, Nutzen für die Praxis* (2. Auflage, S. 309-319). Springer.
<https://doi.org/10.1007/978-3-662-49908-5>

Parenthetische Zitation:

(Baumann & Nänny, 2022; Ritschl et al., 2023)

Narrative Zitation:

Baumann und Nänny (2022), Ritschl et al. (2023)

Artikel aus wissenschaftlichen Fachzeitschriften (Journals)

Aufbau im Literaturverzeichnis

Autor*innen oder Herausgeber*innen	Jahr	Titel	Zeitschrift	DOI oder URL (falls vorhanden)
Autor, A.A. Autor, A.A., & Autor, B.B.	(Jahr).	Titel des Artikels.	Name/Titel der Zeitschrift, Ausgabe/Jahrgang (Heft/Band), Seiten XX-XX	https://doi.org/xxxx https://xxxx

- Bei mehr als 20 Autor*innen, die ersten 19 auflisten, Auslasspunkte (...) einfügen und Letztautor*in auflisten (siehe Beispiel Page et al., 2021)
- Open access Artikel haben nicht immer eine fortlaufende Nummerierung der Seiten innerhalb eines Heftes/Bandes (siehe Beispiele Corner et al., 2019 und Page et al., 2021), hier wird meist nur die Nummer der elektronischen Ressource angegeben.

Beispiele

Literaturverzeichnis

Björklund, K., & Silén, C. (2021). Occupational therapy and physiotherapy students' communicative and collaborative learning in an interprofessional virtual setting. *Scandinavian journal of occupational therapy*, 28(4), 264–273.
<https://doi.org/10.1080/11038128.2020.1761448>

Corner, E. J., Murray, E. J., & Brett, S. J. (2019). Qualitative, grounded theory exploration of patients' experience of early mobilisation, rehabilitation and recovery after critical illness. *BMJ open*, 9(2), e026348. <https://doi.org/10.1136/bmjopen-2018-026348>

Klompstra, L., Jaarsma, T., Mårtensson, J., & Strömberg, A. (2017). Exergaming through the eyes of patients with heart failure: A Qualitative Content Analysis Study. *Games for Health Journal*, 6(3), 152-158. <https://doi.org/10.1089/q4h.2016.0087>

Page, M. J., McKenzie, J. E., Bossuyt, P. M., Boutron, I., Hoffmann, T. C., Mulrow, C. D., Shamseer, L., Tetzlaff, J. M., Akl, E. A., Brennan, S. E., Chou, R., Glanville, J., Grimshaw, J. M., Hróbjartsson, A., Lalu, M. M., Li, T., Loder, E. W., Mayo-Wilson, E., McDonald, S., McGuinness, L. A., ... Moher, D. (2021). The PRISMA 2020 statement: an updated guideline for reporting systematic reviews. *BMJ (Clinical research ed.)*, 372, n71.
<https://doi.org/10.1136/bmj.n71>

Parenthetische Zitation:

(Björklund & Silén, 2021; Corner et al., 2019; Huber et al., 2020; Page et al., 2021)

Narrative Zitation:

Björklund und Silén (2021), Corner et al. (2019), Kompstra et al. (2017), Page et al. (2021)

- Die Abkürzung et al. wird verwendet, wenn eine Quelle mehr als zwei Autor*innen hat. Der/die Erstautor*in wird benannt und die anderen Namen werden mit ‚et al.‘ abgekürzt. Et al. steht für ‚et alia‘ und bedeutet ‚und andere‘.
- In der parenthetischen als auch narrativen Zitation wird direkt mit erster Nennung nur der/die Erstautor*in gefolgt von et al. geschrieben. Es müssen nicht mehr alle Autor*innen oder eine Anzahl von sechs bei der ersten Nennung ausgeschreiben werden!

Internetseiten

Aufbau im Literaturverzeichnis

Autor*innen	Jahr/ Datum	Name der Internetseite	DOI oder URL
Autor, A.A.	(Jahr).	Titel der Quelle.	https://doi.org/xxxx
Autor, A.A., & Autor, B.	(Jahr, Datum).		
Name der Organisation.	(o.D.).		Abgerufen am Tag. Monat.Jahr, von https://xxxx
Name der Website.			

- Onlineartikel mit bestimmten Veröffentlichungsdatum werden in Klammern angegeben
Beispiel parenthetische Zitation (Physio Deutschland, 2024)
- Wenn kein Datum bekannt ist, wird die Abkürzung ‚o.D.‘ in Klammern anstelle des Jahres eingetragen.
Beispiel parenthetische Zitation (Scribbr, o.D.)
- Bitte das Abrufdatum nur einfügen, wenn sich der Inhalt der Internetseite im Laufe der Zeit ändern sollte und die Seite nicht archiviert wird. Dies betrifft Social-Media-Profile, Statistiken und Online-Wörterbücher.
Beispiel parenthetische Zitation (Dudenredaktion, o.D.)
- Falls eine DOI Nummer vorhanden ist oder die Quelle im Internet abrufbar ist, sollte dies am Ende eingefügt werden. Ältere Quellen haben möglicherweise keine DOI-Angabe.
- Die ausschließliche Angabe eines Links zu einer Datenbank ist nicht korrekt. Bitte für frei verfügbare digitale Monografien, Buchkapitel und Zeitschriftenartikel im Internet daher immer die Angaben wie zuvor beschrieben angeben und am Ende die URL zur PDF Datei. Das Abrufdatum muss in diesem Fall nicht aufgeführt werden.
Beispiel parenthetische Zitation (Leitlinienprogramm Onkologie, 2020)
- Bitte keinen Punkt hinter dem DOI oder der URL einfügen.

Beispiele

Literaturverzeichnis

Dudenredaktion. (o.D.). Duden online. Abgerufen am 02.08.2024, von <https://www.duden.de/woerterbuch>

Leitlinienprogramm Onkologie (Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe, AWMF). (2020). Palliativmedizin für Patienten mit einer nicht-heilbaren Krebserkrankung, Langversion 2.2, AWMF-Registernummer: 128/001OL.
https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Leitlinien/Palliativmedizin/Version_2/LL_Palliativmedizin_Langversion_2.2.pdf

Physio Deutschland. (2024, 16. Februar). *Bundesverband Reform des Berufsgesetzes – erster Vorabentwurf im Umlauf*.
<https://www.physio-deutschland.de/fachkreise/news-bundesweit/einzelansicht/artikel/reform-des-berufsgesetzes-erster-vorabentwurf-im-umlauf.html>

Scribbr. (o.D.). Lektorat Bachelorarbeit. Verbessere deine Note durch hervorragende Sprache. <https://www.scribbr.de/lektorat-korrekturlesen/bachelorarbeit/>

Parenthetische Zitation:

(Dudenredaktion, o.D.; Leitlinienprogramm Onkologie, 2020; Physio Deutschland, 2024; Scribbr, o.D.)

Narrative Zitation:

Bitte die Zitation sinnvoll in den Satz einbinden, siehe nachfolgende **Textbeispiele**:

- Der Bundesverband Physio Deutschland (2024) berichtete über den Vorabentwurf des neuen Berufsgesetzes der Physiotherapie.
- Hinweise zur Nutzung eines Lektorates für Bachelorarbeiten bietet Scribbr (o.D.).

7. Erklärung

Am Ende der Bachelorthesis ist ausschließlich die handschriftlich unterschriebene Erklärung nach Anlage D der Prüfungsverfahrensordnung (PVO zu §28) abzugeben. Dieser Text kann auch für Hausarbeiten oder Portfolio-Prüfungen genutzt werden, muss jedoch entsprechend sprachlich dafür angepasst werden.

Text aus der Anlage D der Prüfungsverfahrensordnung (PVO §28):

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Bachelorthesis "YXZ" selbständig und ohne unzulässige fremde Hilfe angefertigt habe und dass ich alle von anderen Autoren wörtlich übernommenen Stellen wie auch die sich an die Gedankengänge anderer Autoren eng anlehnenenden Ausführungen meiner Arbeit besonders gekennzeichnet und die entsprechenden Quellen angegeben habe.

Diese Arbeit hat noch keiner Prüfungsbehörde vorgelegen.

Ort, Datum

Unterschrift

Es gelten die Regelungen der PVO in der aktuellen Fassung, abrufbar auf der Internetseite der Fachhochschule Kiel.

8. Nutzung von generativen Sprachmodellen

An der Fachhochschule Kiel werden auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierende Sprachmodelle wie z.B. ChatGPT, Perplexity, Claude und weitere als Hilfsmittel gewertet. Die Lehrenden entscheiden über die Zulässigkeit des Einsatzes. Je nach Aufgabenstellung sind Studierende daher verpflichtet anzugeben, wo und in welcher Art und Weise sie das generative Sprachmodell genutzt haben. Eine unerlaubte Nutzung solcher Hilfsmittel im Rahmen von Prüfungen wie Bachelorarbeiten fällt unter Täuschung (siehe § 12 der Prüfungsverfahrensordnung).

Da die Urheberschaft bei KI-generierten Textprodukten komplex ist und Autor*innen nicht bekannt sind, ist die Zitation als Internetquelle nicht zulässig. Die Verwendung von KI-basierten Sprachmodellen muss somit mit der prüfenden Lehrenden abgesprochen werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Fachhochschule Kiel.

9. Gendergerechte Sprache

In jeder wissenschaftlichen Arbeit ist eine gendergerechte, diskriminierungsfreie Sprache zu verwenden, um die Vielfalt und Verschiedenheit eines jeden Menschen wertzuschätzen. Eine gendergerechte Sprache zielt darauf ab, alle Menschen gleichermaßen zu repräsentieren und zu adressieren.

Es gibt keine verbindlichen Vorgaben der Fachhochschule Kiel für die Ausgestaltung einer gendergerechten Sprache. Um alle Geschlechter gleichwertig zu berücksichtigen und sichtbar zu machen, sollte bevorzugt der Genderstern (*) verwendet werden (z.B. Patient*innen, Klient*innen etc.) oder wenn möglich eine geschlechterneutrale Formulierung gewählt werden (z.B. erkrankte Personen, Teilnehmende, pflegebedürftige Menschen etc.). Die gendergerechte Sprache ist durchgängig in der gesamten Arbeit einheitlich anzuwenden. Von einem generellen Genderhinweis am Anfang der schriftlichen Arbeit mit einer Fußnote wird abgeraten.

Der Lesefluss und die Verständlichkeit sollten durch eine gendergerechte Sprache so wenig wie möglich beeinflusst werden. Syntax und Grammatik müssen weiterhin stimmig sein.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Fachhochschule Kiel.